



Mausoleum von Carstanjen

Urnenbegräbnisstätte der Bürgerstiftung Rheinviertel

Bürgerstiftung
Rheinviertel







Eine würdige Ruhestätte für jedermann

Das Mausoleum von Carstanjen ist seit dem Sommer 2007 eine christliche Begräbnisstätte. Das einmalige Kulturdenkmal am Rhein gilt als unvergleichbar würdevoller Ort für die Beisetzung von Urnen. In der Krypta des Gebäudes finden die Toten ihre letzte irdische Heimat.

Für die Hinterbliebenen ist die Grabanlage, umgeben von einem idyllischen Park und dem freien Blick auf den Rheinlauf, ein trostvoller Ort der Trauer. Das Mausoleum gewährleistet mit der Verzeichnung der Namen der Verstorbenen in der Parkanlage, dass niemand der Anonymität des Todes überlassen wird. Die Kirchengemeinde bewahrt die Erinnerung an alle Verstorbenen, indem sie ihrer 15 Jahre lang jeweils in der Todeswoche bei einer Messfeier gedenkt. Die „Bürgergrabstätte“ für jedermann ist damit eine liebevolle Antwort auf die Nöte vieler Menschen.

Das Mausoleum von Carstanjen ist im Besitz der „von Carstanjen Stiftung“, einer Unterstiftung der „Bürgerstiftung Rheinviertel“. Die Begräbnisstätte selbst wird von der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas und Evergislus geführt.



Sie ruhen
in Frieden
und
wir folgen
ihnen nach.

1927



Trauerfeier und Beisetzung der Urne

In der Rotunde des Mausoleums findet die Trauerfeier und der Abschied von den Verstorbenen statt. Während die Trauernden dort verbleiben, wird zum Ende des Bestattungsrituals die Urne in die Krypta herabgetragen und in einer Grabkammer beigesetzt. Den Trauergottesdiensten nach christlichem Ritus stehen in der Regel die Heimatgeistlichen der Verstorbenen vor.

Der Name der Verstorbenen und ihre Geburts- und Sterbedaten werden später auf Messingschildern auf der Brüstung des Mausoleums im Park verzeichnet. Der Park ist tagsüber von 9.00 bis 17.00 Uhr parallel zu den Öffnungszeiten der benachbarten Kirche zugänglich. An Allerseelen ist zudem die Krypta für die Angehörigen der Verstorbenen geöffnet. Das Mausoleum selbst wird nur zu Beerdigungen und Gedenkfeiern geöffnet. Die Grabanlage gilt sonst als Ruheort der Toten.





Ruhezeit

Die Urnen der Verstorbenen verbleiben mindestens 15 oder 25 Jahre in der Krypta, auch längere Ruhezeiten sind vereinbar.

Eine Reservierung benachbarter Urnengrabplätze in der Krypta beispielsweise für Familien und Ehepaare ist möglich.

Nach Ablauf der vereinbarten Ruhezeit wird die Asche der Verstorbenen auf der Westseite des Mausoleums in der Parkanlage beigesetzt. Die Namen auf den Messingschildern bleiben auch über diesen Zeitpunkt hinaus erhalten.







Kosten und Reservierung eines Grabplatzes

Die Preise für die Bestattungen im Mausoleum von Carstanjen orientieren sich an den Bestattungsgebühren der kommunalen Friedhöfe. Den Bürger des Rheinviertels kostet ein Urnengrabplatz einschließlich Beisetzung für 15 Jahre nach derzeitigem Stand 1.155 EUR, bei 25 Jahren 1.805 EUR, zuzüglich der Kosten für die Nutzung der Rotunde und die Inschrift auf den Gedächtnisplatten. Für auswärtige Interessenten gibt es eine gestaffelte Gebührenordnung mit geringfügig höheren Preisen.

Eine Reservierung von Grabplätzen und eine Vorsorgeregulierung sind möglich. Die Anwartschaft für eine Grabstätte mit einer Laufzeit von 15 Jahren kostet 1.000 EUR, bei 25 Jahren 1.500 EUR.

Mit dem Abschluss einer Anwartschaft können Sie auch viel Gutes tun. Die eingezahlte Gebühr wird später mit den Kosten der Beisetzung verrechnet, die Zinsgewinne kommen zusammen mit etwa 90 Prozent der Einnahmen aus dem Mausoleum den sozialen Stiftungsprojekten zugute.





Sie ruhen
in Frieden
und
wir folgen
ihnen nach.

Die Geschichte des Mausoleums

Der direkt am Rheinufer gelegene Kuppelbau des Mausoleums von Carstanjen wurde Ende des 19. Jahrhunderts für die Familie von Carstanjen erbaut. Der tempelartige Bau liegt in einem weitläufigen Park, der von schmiedeeisernen Gittern umsäumt ist. Ein zweiteiliger, herrschaftlicher Freitreppenaufgang führt in die von ionischen Sandsteinsäulen umgebene obere Ringhalle.

Aus den verschiedenen ornamentalen Elementen ragen die halbplastischen Profilbüsten des Stifterehepaares Adolf von Carstanjen († 1900) und Adele geb. vom Rath († 1905) heraus. Dominiert wird der Raum aber durch eine mächtige Bodenplatte mit der Aufschrift „Denkt mit Liebe an uns – Adolf von Carstanjen – 1897“.

Durch eine wappenverzierte Bronzeforte mit der Aufschrift „Sie ruhen in Frieden und wir folgen Ihnen nach“ gelangt man in die Krypta. Unter der Kuppelwölbung mit Sternornamenten finden sich die Grabkammern für die Urnen der Verstorbenen.

Die Bürgerstiftung Rheinviertel

Die Bürgerstiftung Rheinviertel ist eine bundesweit einmalige Initiative für die sozialen, gemeinnützigen und caritativen Aufgaben im Rheinviertel. Menschen rücken zusammen, soziale Probleme werden gemeinsam gelöst, ein neues Miteinander entsteht. Alle verbindet „Die Gabe zu geben“.

Die Stiftung unterhält drei Kindergärten, darunter einen Inklusionskindergarten und fördert in sechs Kindergärten neue pädagogische Schwerpunkte. Sie ist Mitträgerin des Familienzentrums Rheinviertel, mit einem vielfältigen Angebot werden hier die Familien angesprochen. Unser neu initiiertes Beratungs- und Förderdienst unterstützt Kinder mit zusätzlichem Förderbedarf und begleitet ErzieherInnen und Eltern direkt vor Ort. Darüber hinaus beschäftigt sie zwei Jugendreferenten, die eine umfangreiche Jugendarbeit koordinieren und ermöglicht den Betrieb eines Jugendtreffpunktes. Mit dem Vernetzungsangebot „Mitten im Leben“ bietet sie der Generation 50 plus eine attraktive Anlaufstelle. Eine Ehrenamtskoordinatorin gibt neue Anstöße zu gesellschaftlichem Engagement und begleitet die vielen ehrenamtlichen Helfer. Unsere Akademie Bad Godesberg bietet ein Fortbildungsprogramm im Bereich Elementarpädagogik für Erzieherinnen, aber auch Weiterbildungskurse für Ehrenamtler an.

Die Gründung von vier Klöstern, zwei davon mit indischen Schwestern, geht auf eine Initiative der Stiftung zurück. Die Stiftung unterhält in zwei Altenheimen Integrierte Hospize und einen Ambulanten Palliativdienst. Mit dem Mausoleum von Carstanjen besitzt sie die erste Urnengrabstätte für jedermann.

Wir brauchen Ihre Unterstützung

Damit das erfolgreiche Konzept der Bürgerstiftung Rheinviertel fortgesetzt und weiterentwickelt werden kann, benötigen wir Ihre Unterstützung. Sie können uns helfen durch Aktionen, Spenden, Zustiftungen und testamentarische Verfügungen zugunsten der Stiftung. Gerne senden wir ihnen eine Spendenbescheinigung zu.



Spendenkonten:

Bürgerstiftung Rheinviertel

VR-Bank Bonn eG, IBAN: DE31 3816 0220 4703 7000 18

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE21 3705 0198 1937 0031 25

Kontakte

Bürgerstiftung Rheinviertel

Beethovenallee 47

53173 Bonn

Telefon: 0228 36834222

Fax: 0228 30898619

kontakt@buergerstiftung-rheinviertel.de

www.buergerstiftung-rheinviertel.de

www.kirche-im-rheinviertel.de

Verwaltung Mausoleum

Pfarramt St. Andreas und Evergislus

Sonja Kokott

Hardtstraße 14

53175 Bonn

Telefon: 0228 30898612

mausoleum@godesberg.com

www.mausoleum-von-carstanjen.de

Unsere Bankverbindungen:

Bürgerstiftung Rheinviertel

VR-Bank Bonn eG, IBAN: DE31 3816 0220 4703 7000 18

Sparkasse KölnBonn, IBAN: DE21 3705 0198 1937 0031 25

Die Gabe zu geben.

Redaktion: Bürgerstiftung Rheinviertel, Layout: 3K | design
Fotos: Dancker Media Services GmbH, A. Perkovic, Rj::Photosachen

Bürgerstiftung
Rheinviertel



Kath. Kirchengemeinde
St. Andreas und Evergislus

